

Leserbrief zum Bund vom 27. November

Die EDU betrieb unabhängige, christliche Sachpolitik

Der Artikel «Die FDP am Boden, die Linke obenauf» enthält zwei grobe Fehler. Die EDU wird als Fraktionspartner von SVP und SD dargestellt. Das ist falsch. Die EDU hat in den letzten acht Jahren immer unabhängige, christliche Sachpolitik betrieben und war nie in einer Fraktion mit einer anderen Partei. Die EDU setzte sich im Stadtrat als einzige Partei klar für christliche Werte ein.

Weiter wird die EDU dem «rechten Rand» zugeordnet. Auch das ist falsch. Das lässt sich sehr einfach mit einem kurzen Blick auf Smartvote aufzeigen. Dort erscheint die EDU im Links-Rechts-Schema als Mitte-Rechts.

Die EDU ist eine christliche Partei und orientiert sich an der Bibel, konkret an den folgenden Werten: Ehrfurcht vor Gott; Wahrhaftigkeit; Gerechtigkeit; Freiheit und Verantwortung; Arbeit und Ruhe; Ehe und Familie; Leben und Menschenwürde; Eigentum. Diese Grundwerte bieten ein solides Fundament für eine Politik, welche nicht Einzelinteressen, sondern das Wohl der ganzen Gesellschaft im Auge hat.

Beat Gubser, EDU Stadt Bern